



LUZERNER  
RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

## „Unter einem Dach. Luzerner Religionsgemeinschaften laden zur Begegnung ein“

18. April 2013, Kornschütte Luzern

### Begrüssung

im Namen der Vorbereitungsgruppe. Text: Margrith Sabeti-Hess

Guten Abend und Grüezi.

Im Namen aller Religionsgemeinschaften, welche den heutigen Abend hier in der Kornschütte Luzern gestalten, heisse ich Sie herzlich willkommen.

„Unter einem Dach“, Luzerner Religionsgemeinschaften laden zur Begegnung ein. Wie ist es zu diesem Projekt gekommen? Seit November 2008 finden im Kanton Luzern jährlich Begegnungstreffen der Religionsgemeinschaften statt. 2010 beschlossen diese eine erste gemeinsame, öffentliche Veranstaltung.

Eine Vorbereitungsgruppe, bestehend aus Vertretenden der verschiedenen Religionsgemeinschaften, plante den heutigen Anlass. Zur 1. Sitzung trafen wir uns vor mehr als einem Jahr, am 23. Januar 2012, zur letzten am vergangenen Montag, 15. April. 12 intensive, spannende und lehrreiche Besprechungen mit entsprechenden Vor- und Nachbereitungen, liegen hinter uns. Da nach den ersten Sitzungen klar wurde, dass die anfallenden Aufgaben ein Zuviel waren, bildete sich eine Kerngruppe, welche mit zusätzlichen Sitzungen, vielen Vor- und Nachbereitungsstunden, die Mehrarbeit auf sich nahm.

Für die Grafik zeichnen 2 junge Frauen verantwortlich, welche an der Fachschule Luzern, Fachklasse Grafik, in Ausbildung sind. Wir haben sie angefragt, den von uns gewählten Titel „Unter einem Dach“, graphisch umzusetzen. Sie sehen an unseren Plakaten, Flyern, Logos, Bastelbogen und Wasserflaschen, wie gelungen, kreativ und toll das Thema umgesetzt wurde. (Die Homepage [www.luzerner-religionsgemeinschaften.ch](http://www.luzerner-religionsgemeinschaften.ch) erstellte ein Kommilitone der beiden Studentinnen. Das Etikettieren der 500 Wasserflaschen übernahm das Sozialwerk Novizone.

Ich danke allen, in irgendeiner Form an diesem Projekt Beteiligten, ganz herzlich für ihr Engagement, den grossen Arbeitseinsatz und die vielen Stunden Freiwilligenarbeit.

Ein weiteres Stück Dialog zwischen den Religionen und Kulturen ist unseres Erachtens gelungen. Dank diesem Projekt haben wir uns besser kennen und schätzen gelernt.

Besuchen Sie anschliessend die verschiedenen Stände der Gemeinschaften und geniessen Sie Begegnung, Kulinarik, und Denkwürdiges.

Viel Vergnügen.